FORMBLATT NR. 3317–908 Rev. A D

TORO®

53cm Recycler®

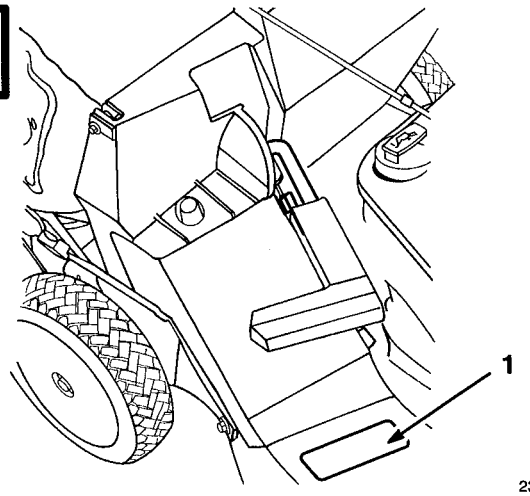
Motorrasenmäher

Modell-Nr. 20767–6900001 & darüber
Modell-Nr. 20768–6900001 & darüber

Bedienungsanleitung

Abbildungen

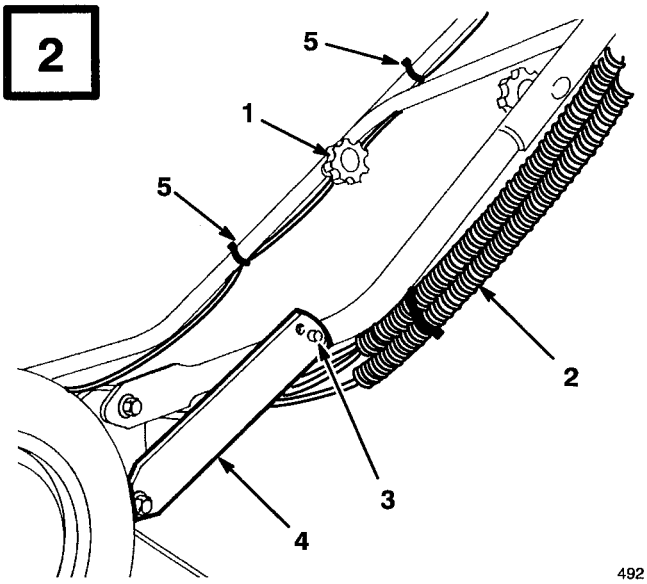
1



2302

1. Modell- und Seriennummer im Mähergehäuse eingraviert

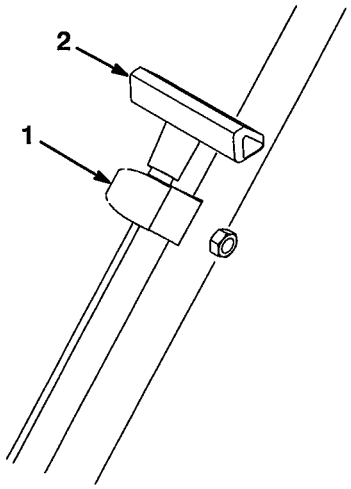
2



492

1. Griffstangenknopf
2. Steuerkabel
3. Stift
4. Griffverriegelung
5. Kabelband

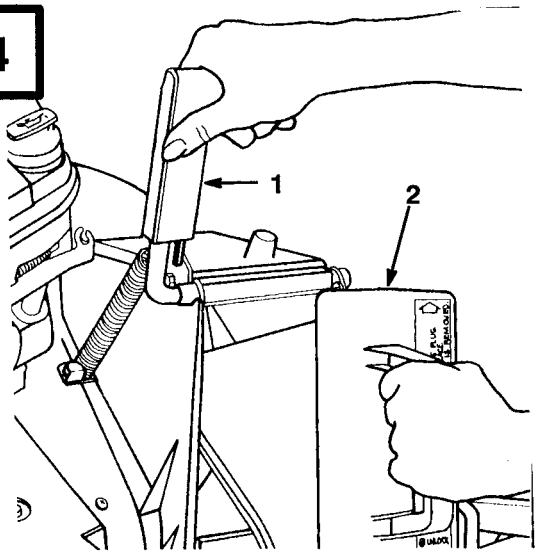
3



1600

1. Seilführung
2. Starterseil

4



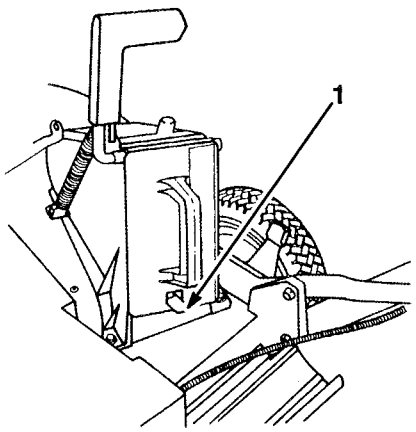
1914

1. Auswurfschachttürgriff
2. Verschluß im Uhrzeigersinn gedreht

©The Toro Company – 1995, Rev. 1996
Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt in USA

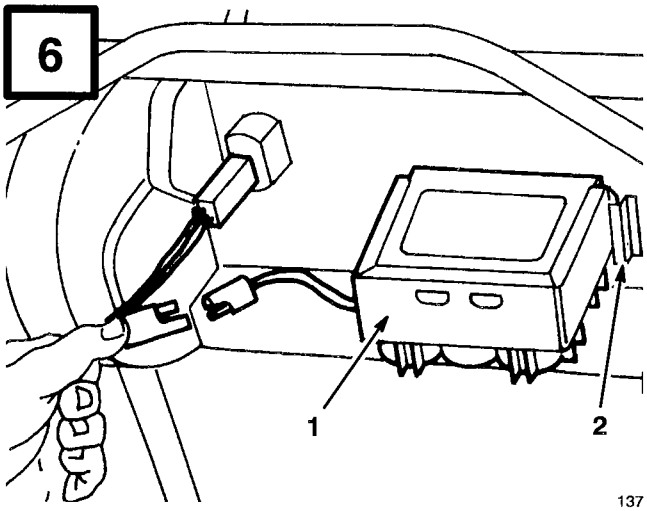
5



1915

1. Federklemme

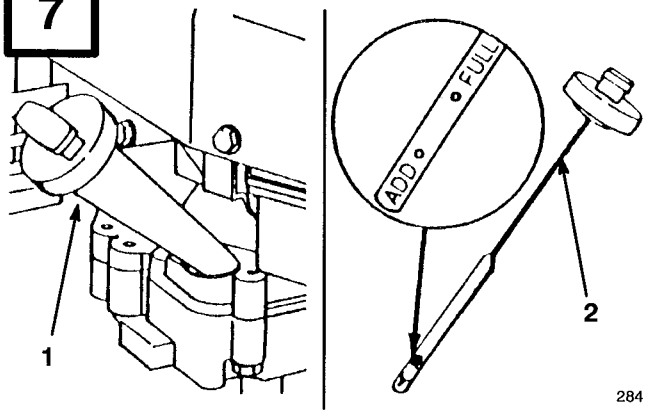
6



137

1. Batterie
2. Haltelasche

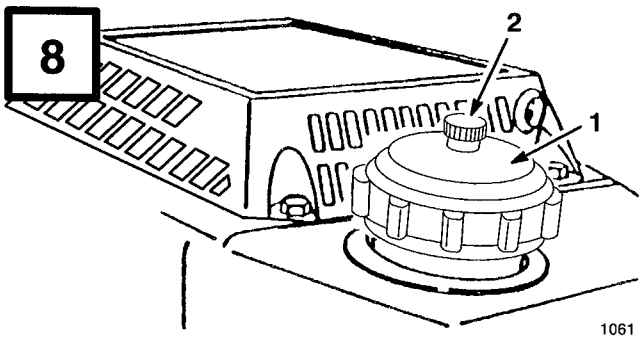
7



284

1. Ölfüllrohr
2. Peilstab

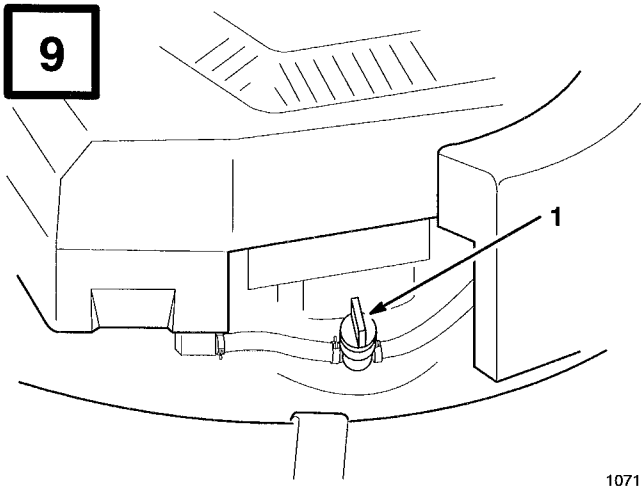
8



1061

1. Kraftstofftankdeckel
2. Entlüftungsschraube

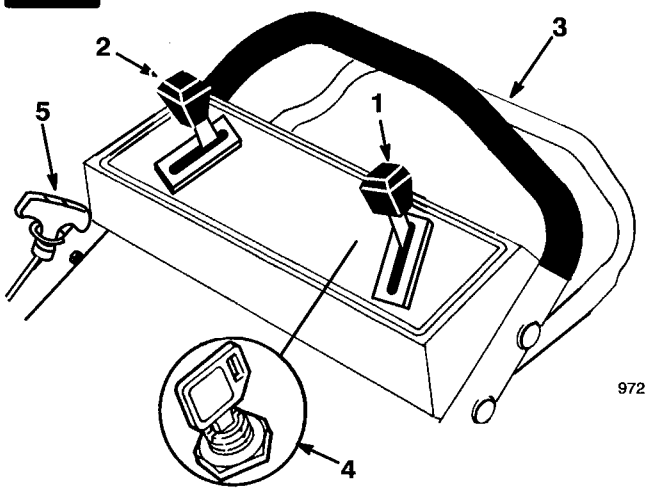
9



1071

1. Kraftstoffhahn

10

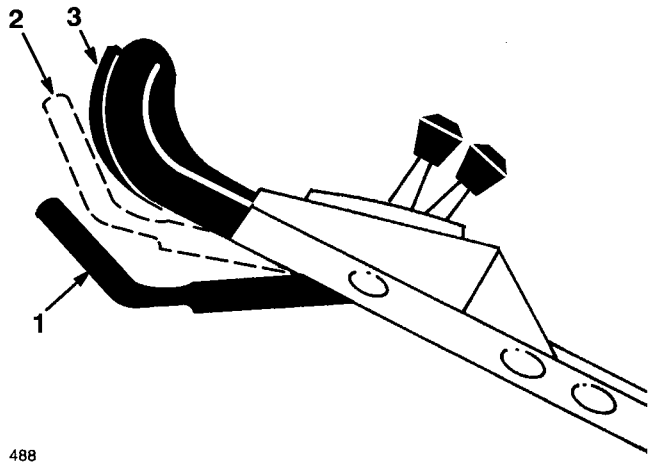


972

1. Gashebel
2. Regler für Grundgeschwindigkeit
3. Steuerstange für Selbstantrieb
4. Schlüsselschalter*
5. Rücklaufstartergriff

* Startschlüssel-Modell

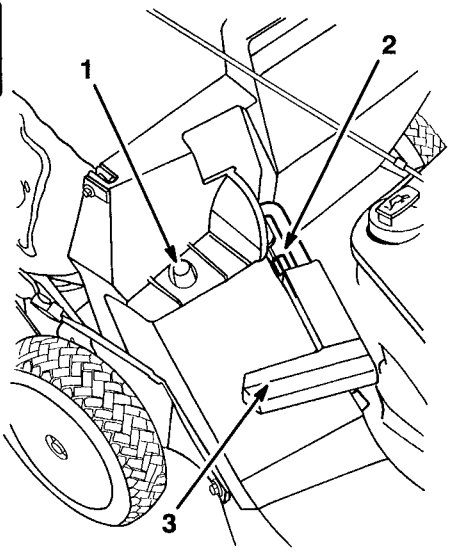
11



488

1. Steuerstange
2. Position RUN/SHIFT (Betrieb/Schaltung)
3. Position DRIVE (Fahrt)

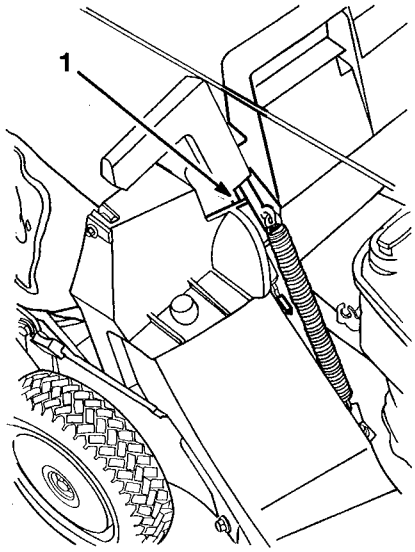
12



1912

1. Beutelrahmen an Haltepfosten
2. Stift berührt Auffangvorrichtung
3. Griff ganz vorne. Auswurfschachttür geschlossen.

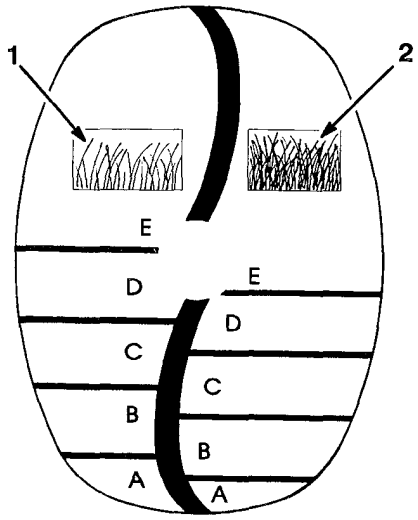
13



1913

1. Stift im Beutelschlitz

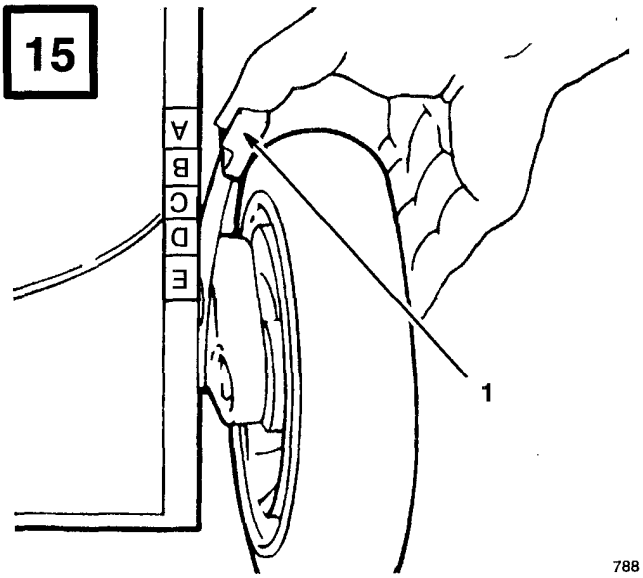
14



971

1. Schneidskala für spärliches/normales Gras
2. Schneidskala für üppiges Gras

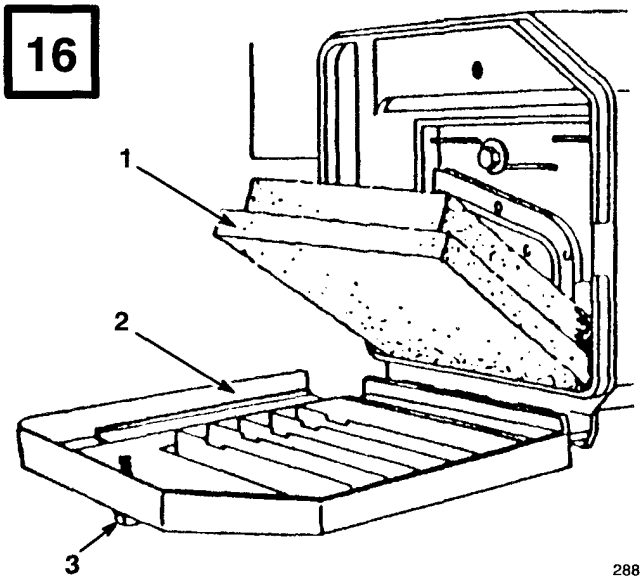
15



788

1. Schnitthöheneinstellhebel

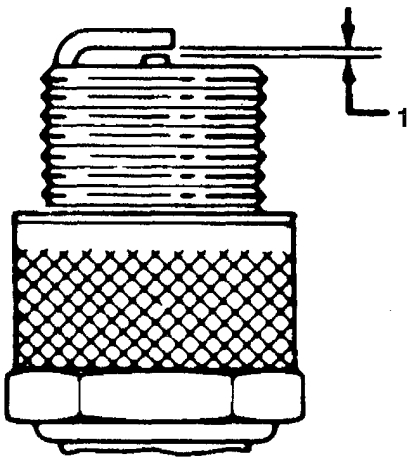
16



288

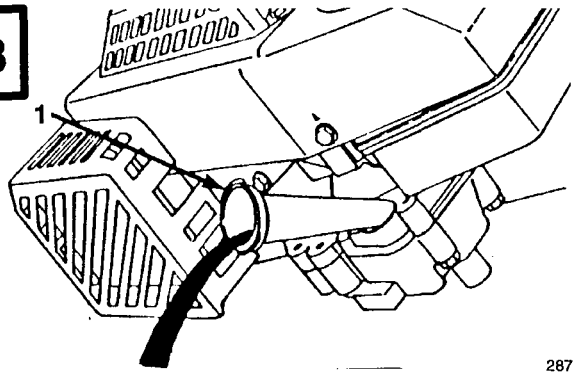
1. Schaumstoffeinsatz
2. Filterdeckel
3. Drehknopf

17



1. 0.030"

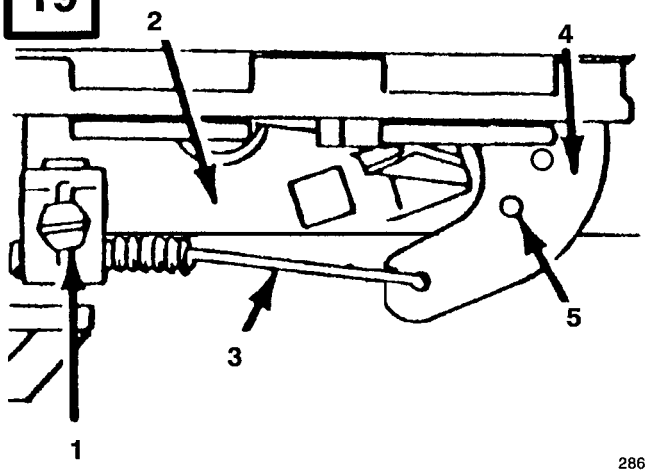
18



287

1. Ölfüllrohr

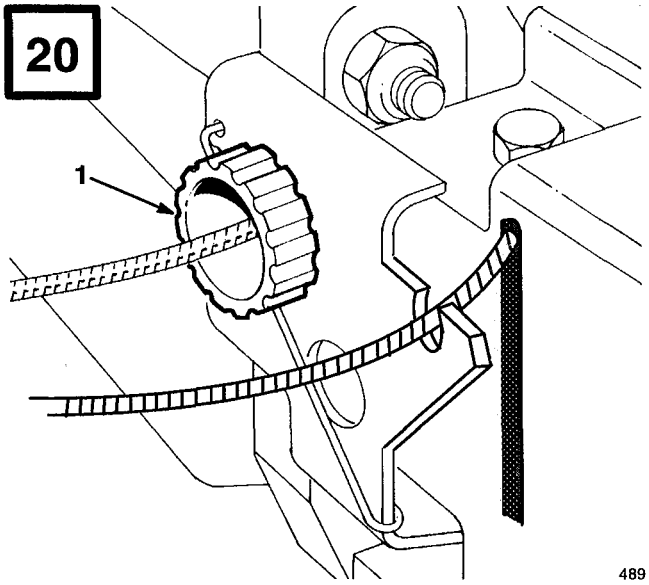
19



286

1. Kabelklemmschraube
2. Gasbügel
3. Gaszug
4. Gashebel
5. Ausgerichtete Bohrungen

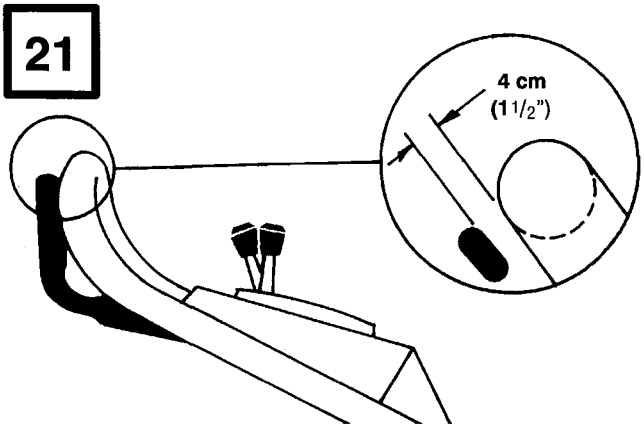
20



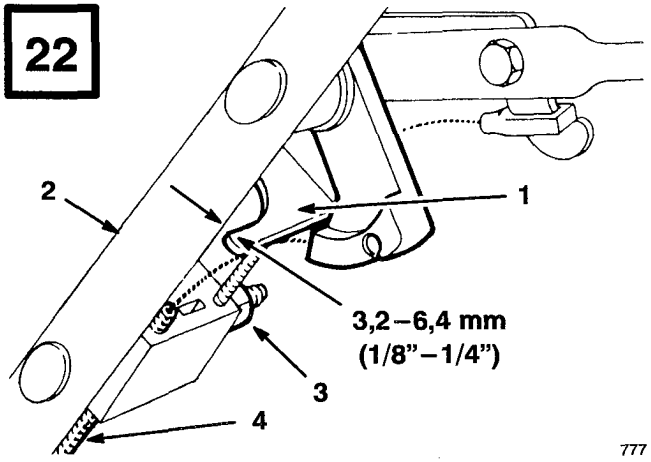
489

1. Kontrollknopf

21



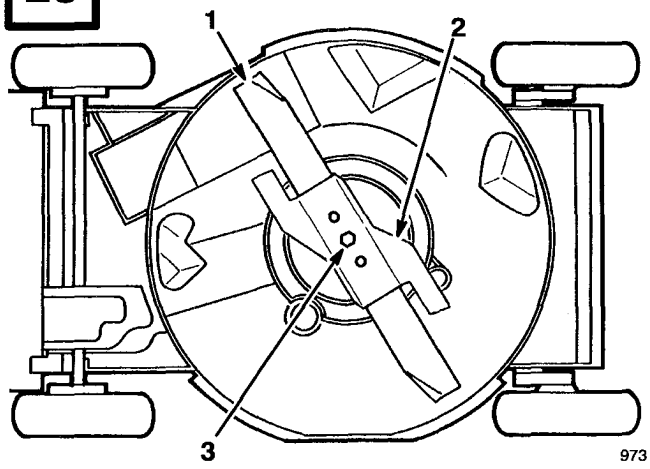
22



777

1. Bremshebel
2. Griffholm
3. Mutter
4. Kabelführung

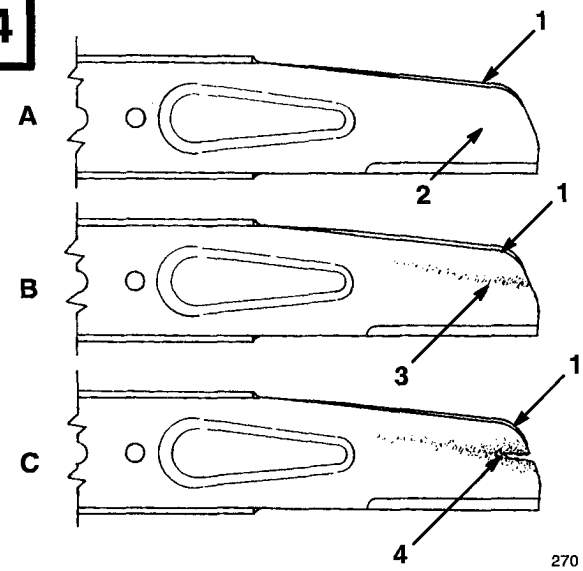
23



973

1. Schnittmesser
2. Beschleuniger
3. Schnittmesserschraube

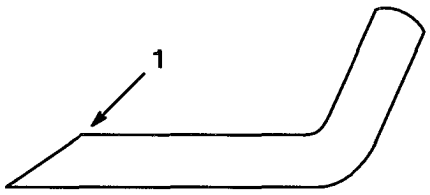
24



270

1. Segel
2. Flaches Schnittmesserteil
3. Verschleiß
4. Kerbenbildung

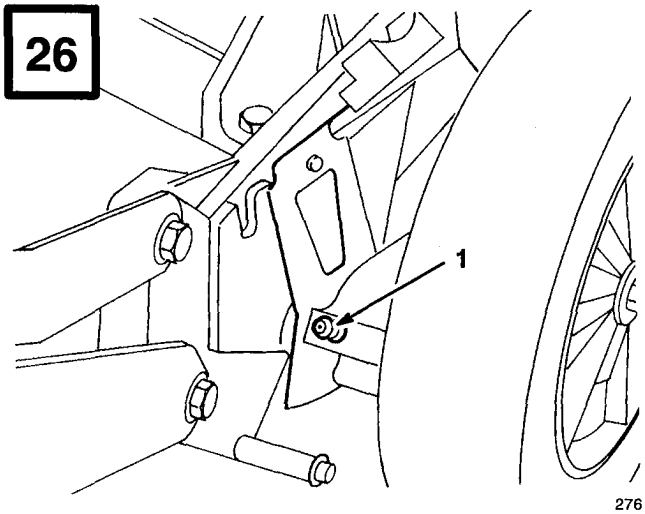
25



153

1. Nur in diesem Winkel schärfen

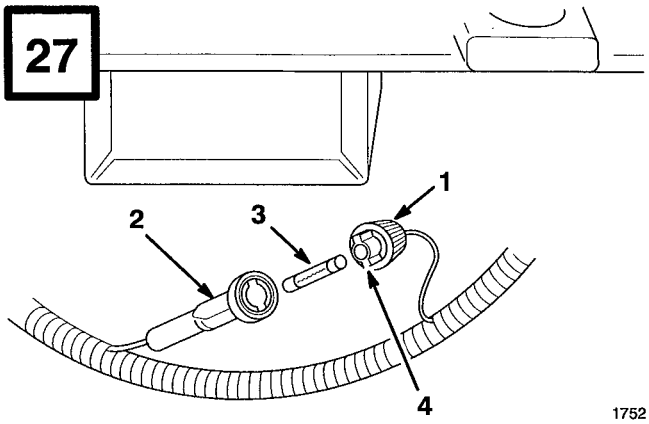
26



276

1. Schmiernippel

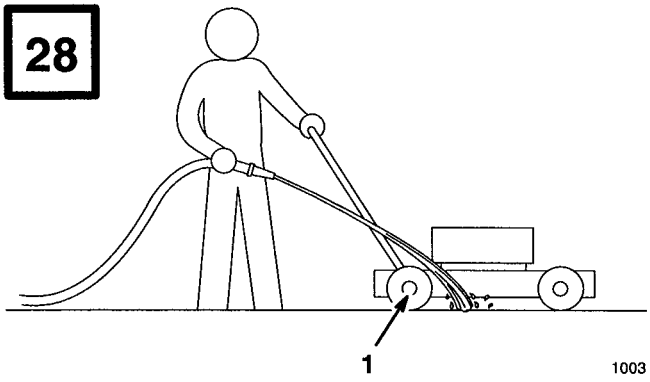
27



1752

1. Sicherungsfassungsdecke
2. Sicherungs f assungsunterteil
3. Sicherung
4. Ansatz (2)

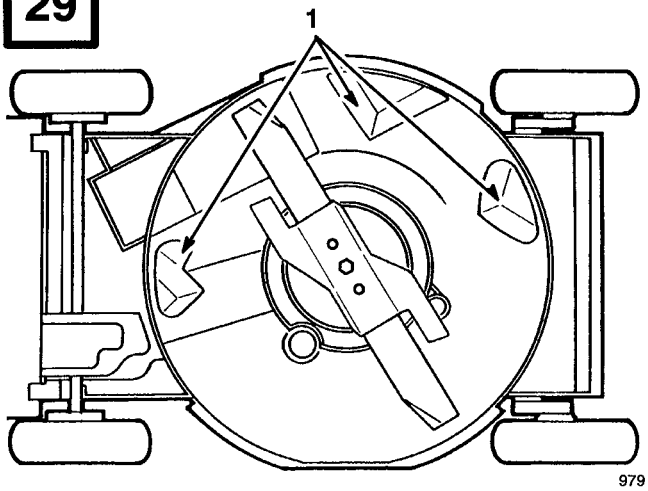
28



1003

1. Rechtes Hinterrad

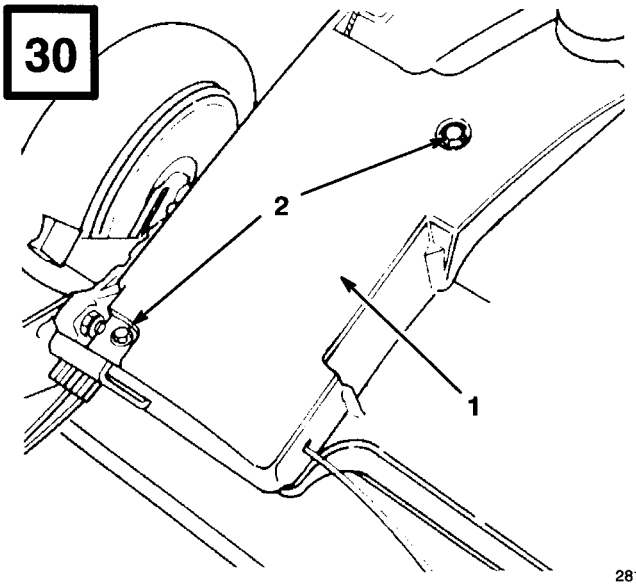
29



979

1. Prallbleche

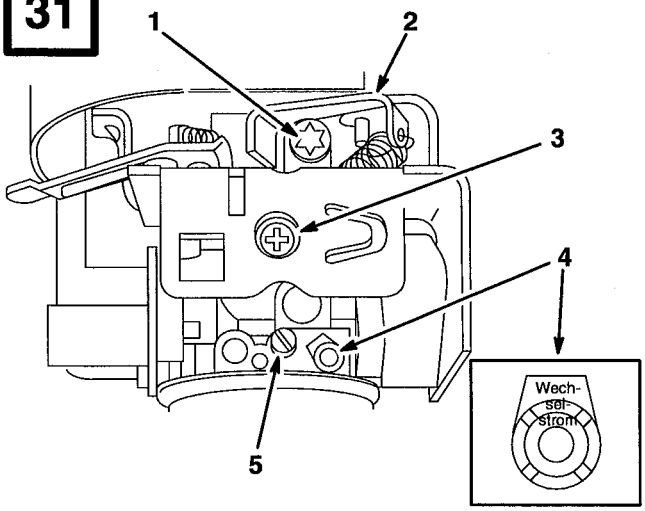
30



281

1. Riemenabdeckung
2. Schrauben

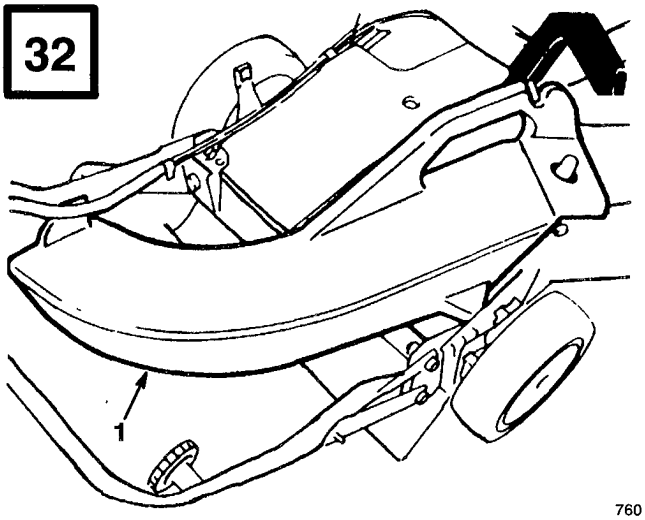
31



2025

1. Obere Nullastschraube
2. Gashebel
3. Leerlaufdrehzahlschraube
4. Leerlaufgemischventil mit Begrenzer
5. Unverstellbare Schraube

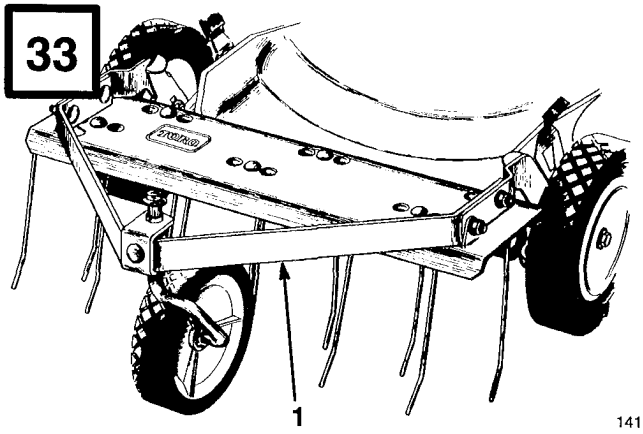
32



760

1. Seitenauswurfschacht

33



141

1. Dethatcher-Versatz

Inhalt

	Seite
Einführung	1
Sicherheit	2
Allgemeines	2
Vorbereitung	2
Betrieb	3
Wartung und Lagerung	4
Schalldruckpegel	4
Schalleistungspegel	4
Vibrationsniveau	4
Symbolübersicht	5
Montage	8
Griffeinbau	8
Installation des Starterseils	8
Installation des Auswurfschachtstopfens	8
Installation der Batterie	8
Vor dem Start	8
Kurbelgehäuse mit Öl füllen	8
Kraftstofftank mit Benzin füllen	9
Recycling-Tips	10
Allgemeine Hinweise	10
Mähen von Gras	11
Mähen von Laub	11
Betrieb	12
Betriebs-Hinweise	12
Start, Stoppen und Selbstantrieb	12
Verwendung des Auswurfschachtstopfens	13
Verwendung des Grasbeutels	13
Einstellung der Schnitthöhe	14
Wartung	15
Wartung des Luftfilters	15
Zündkerzenwechsel	16
Benzin ablassen	16
Kurbelgehäuse-Ölwechsel	16
Einstellung des Gasreglers	17
Reinigung des Kühlsystems	17
Einstellung des Radantriebs	17
Einstellung des Bremskabels	18
Inspektion/Ausbau/ Schärfen des Schnittmessers	18
Schmierung	19
Laden der Batterie	20
Austausch der Sicherung	20
Reinigung	20
Vergasereinstellungen	21
Lagerung	22
Zubehörteile	23
Die Toro-Startgarantie	24
Wartungsliste für Startgarantie	26

Einführung

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für ein Toro-Produkt entschieden haben.

Toro ist an zufriedenen Kunden interessiert. Wenden Sie sich daher jederzeit an Ihren zuständigen, autorisierten Vertragshändler, wenn Sie in bezug auf Service oder originale Toro-Ersatzteile Hilfe oder sonstige Informationen benötigen.

Wenn Sie sich an Ihren Vertragshändler oder das Werk wenden, geben Sie bitte immer die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes an. Diese Nummern helfen dem Vertragshändler bzw. Service-Repräsentanten, genaue Informationen zu Ihrem Produkt zusammenzustellen. Sie finden den Aufkleber mit der Modell- und Seriennummer an einer bestimmten Stelle am Produkt (Abb. 1).

Zur Vereinfachung tragen Sie die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes in den unten dafür vorgesehenen Raum ein.

Modell-Nr.: _____

Serien Nr: _____

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, um sich mit dem sachgemäßen Gebrauch und der richtigen Wartung des Gerätes vertraut zu machen. Damit können Sie die Verletzungsgefahr für sich und

andere sowie eine Beschädigung des Geräts vermeiden. Obwohl Toro Produkte entwirft, herstellt und vertreibt, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen, sind Sie für den sachgemäßen und sicheren Gebrauch Ihres Gerätes verantwortlich. Es liegt auch in Ihrer Verantwortung, andere Personen, die Ihr Gerät benutzen, über die sichere Handhabung einzuweisen.

Dieses Handbuch enthält Toro-Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor Verletzungen bzw. Tod zu bewahren. GEFAHR, WARNUNG und VORSICHT sind Signalwörter, die die Schwere der Gefahr bezeichnen. Lassen Sie jedoch ungeachtet der Gefahrenstufe äußerste Vorsicht walten.

GEFAHR weist darauf hin, daß bei Nichtbeachtung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen extrem hohe Verletzungs- oder Lebensgefahr besteht.

WARNUNG weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen zu schweren Körperverletzungen oder Tod führen kann.

VORSICHT weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen zu leichteren oder mittelschweren Körperverletzungen führen kann.

Zwei weitere Begriffe dienen ebenfalls zur Kennzeichnung wichtiger Informationen. "Wichtig" lenkt die Aufmerksamkeit auf besondere maschinentechnische Informationen, und "Beachte" hebt allgemeine, beachtenswerte Informationen hervor.

Die Bezeichnungen "linke Seite" und "rechte Seite" der Maschine sind bezogen auf die Sicht des Bedieners, wenn dieser seine Position hinter dem Bediengriff einnimmt.

Sicherheit

Allgemeines

1. Diese Anweisungen müssen gründlich durchgelesen werden. Machen Sie sich mit den Reglern und der richtigen Anwendung des Geräts vertraut.
2. Den Rasenmäher niemals von Kindern oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, bedienen lassen. Das Alter des Anwenders kann von der Gesetzgebung eingeschränkt sein.
3. Niemals mähen, während sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe aufhalten.
4. Nicht vergessen, daß der Anwender für Unfälle bzw. Schäden verantwortlich ist, die andere Personen oder deren Eigentum betreffen.

Vorbereitung

1. Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Das Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen fahren.
2. Gründlich den Bereich untersuchen, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, und alle Objekte entfernen, die von der Maschine aufgeworfen werden könnten.
3. WARNUNG – Benzin ist leicht entflammbar.

- Kraftstoff in Behältern aufbewahren, die speziell für diesen Zweck konstruiert werden.
- Das Gerät nur im Freien betanken und beim Tanken nicht rauchen.
- Vor dem Motorstart Kraftstoff nachfüllen. Niemals den Tankdeckel entfernen oder Benzin einfüllen, während der Motor läuft oder wenn der Motor heiß ist.
- Wenn Benzin verschüttet wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten, sondern das Gerät vom verschütteten Kraftstoff wegschieben und offene Flammen vermeiden, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.

- Die Deckel von Tank und Kraftstoffbehältern sicher wieder anbringen.

4. Defekte Schalldämpfer austauschen.

5. Vor dem Einsatz immer überprüfen, ob die Schnittmesser, Schnittmesserschrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Schnittmesser und Schrauben satzweise austauschen, um das Gleichgewicht beizubehalten.

6. Bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran denken, daß ein rotierendes Schnittmesser die Rotation anderer Schnittmesser verursachen kann.

Betrieb

1. Den Motor nicht in begrenzten Räumen laufen lassen, wo sich gefährliche Kohlenmonoxid-dämpfe ansammeln können.

2. Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung mähen.

3. Den Betrieb des Geräts in nassem Gras nach Möglichkeit vermeiden.

4. An Gefällen immer auf eine sichere Fußstellung achten.

5. Gehen, niemals laufen.

6. Bei Rotationsmaschinen quer zum Hang mähen, niemals auf und ab.

7. Bei Richtungsänderungen an Gefällen besonders vorsichtig sein.

8. Keine extrem steilen Hänge mähen.

9. Besonders vorsichtig sein, wenn der Rasenmäher umgedreht oder zurückgezogen wird.

10. Die Schnittmesser stoppen, wenn der Rasenmäher zum Transport gekippt werden muß, wenn er über grasfreie Flächen geschoben wird und wenn er zum und vom Mähbereich transportiert wird.

11. Den Rasenmäher nie mit defekten Schutzvorrichtungen oder Schilden oder ohne installierte Sicherheitsvorrichtungen wie Prallbleche und/oder Grasauffänger laufen lassen.

12. Nicht die Einstellungen des Motorreglers ändern oder den Motor überdrehen.

13. Alle Schnittmesser- und Antriebskupplungen auskuppeln, bevor der Motor gestartet wird.

14. Den Motor entsprechend den Anweisungen vorsichtig starten und dabei die Füße in sicherer Entfernung zum Schnittmesser halten.

15. Den Rasenmäher nicht kippen, wenn der Motor angelassen wird, außer bei Rasenmähern, die zum Start gekippt werden müssen. In solchen Fällen das Gerät nicht weiter kippen als absolut notwendig und nur das Teil anheben, das von der Bedienungsperson weg zeigt.

16. Den Motor nicht vor dem Auswurfschacht stehend starten.

17. Hände oder Füße nicht neben oder unter rotierende Teile halten. Zu jeder Zeit den Auswurföffnungen fern bleiben.

18. Niemals einen Rasenmäher anheben oder tragen, während der Motor läuft.

19. Den Motor stoppen und das Zündkabel lösen:

- bevor Behinderungen beseitigt werden oder der Auswurfschacht gesäubert wird;
- bevor der Rasenmäher untersucht, gereinigt oder gewartet wird;
- nach dem Auftreffen auf einen Fremdkörper. Den Rasenmäher auf Schäden untersuchen und reparieren, bevor er erneut gestartet und eingesetzt wird;
- wenn ein Rasenmäher ungewöhnlich stark zu vibrieren beginnt (sofort überprüfen).

20. Den Motor abstellen:

- wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt bleibt;
- vor dem Nachtanken.

21. Die Gaseinstellung reduzieren, wenn der Motor stillsteht, und – falls der Motor mit einem Kraftstoffhahn ausgestattet ist – nach Beenden der Mäharbeiten die Kraftstoffzufuhr absperren.

22. Bei Verwendung eines Schleppsitzes langsam gehen.

Wartung und Lagerung

1. Alle Muttern und Schrauben müssen fest sitzen, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.

2. Den Rasenmäher niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes aufbewahren, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen können.

3. Den Motor abkühlen lassen, bevor er in Gebäuden aufbewahrt wird.

4. Zur Verringerung der Feuergefahr Motor, Schalldämpfer, Batteriefach und Benzinaufbewahrungsbereich von Gras, Laub und Fett frei halten.

5. Den Grasauffänger öfter auf Verschleiß oder Abnutzung untersuchen.

6. Abgenutzte oder beschädigte Teile der Sicherheit halber austauschen.

7. Wenn der Kraftstofftank entleert werden muß, sollte das im Freien geschehen.

Schalldruckpegel

Modell: 20767

Der äquivalente A-bewertete Dauerschallpegel für dieses Gerät - am Ohr des Bedieners - beträgt 83,6 dB(A), unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß ANSI B71.5-1984 Vorschriften.

Modell 20768

Der äquivalente A-bewertete Dauerschallpegel für dieses Gerät - am Ohr des Bedieners - beträgt 83 dB(A), unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß ANSI B71.5-1984 Vorschriften.

Schalleistungspegel

Der Schalleistungspegelwert dieses Geräts beträgt: 100 dB(A)/1 pW, unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EG Richtlinie 84/538 in der jeweils gültigen Fassung.

Vibrationsniveau

Auf Hände und Arme hat dieses Gerät ein Vibrationsniveau von 15,38 m/s^2. Diese Angaben basieren auf Messungen baugleicher Geräte gemäß ISO 5349.

Symbolübersicht

Warndreieck — das Symbol im Dreieck macht auf eine Gefahr aufmerksam.



Sicherheitssymbol



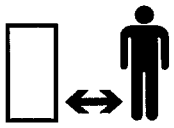
Bediener-Handbuch lesen



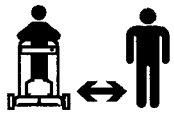
Für entsprechende Wartungsverfahren im technischen Handbuch nachschlagen



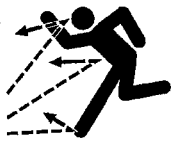
Sicherheitsabstand zum Gerät halten



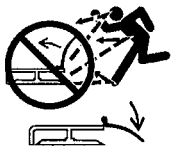
Sicherheitsabstand zum Mäher halten



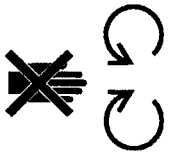
Aufgeworfene Objekte — Ganzer Körper betroffen



Aufgeworfene Objekte — Seitlicher Kreiselmäher. Prallschild angebracht lassen



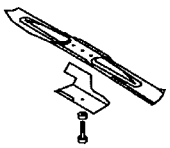
Die Sicherheitsschilde nicht öffnen oder abnehmen, während der Motor läuft.



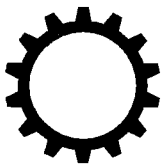
Das rotierende Schnittmesser kann Zehen oder Finger abreißen. Dem Schnittmesser fern bleiben, solange der Motor läuft.



Um Messerdefekt beim Mulching zu vermeiden, eine Messersteife verwenden, wenn der Mäher mit Mulchingstopfen ausgestattet ist



Getriebe



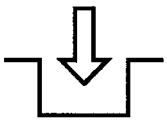
Öl



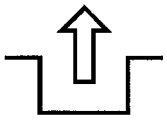
An/Betrieb



Einrasten



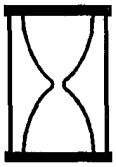
Ausrasten



Vor Verlassen des Geräts Motor abstellen



Betriebsstundenzähler



Schnell



Langsam



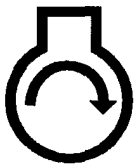
Abnehmend / zunehmend



Schmierstelle



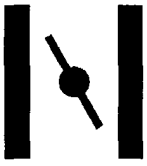
Motorstart



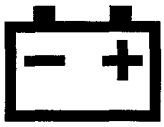
Motorstopp



Choke



Batterieladezustand



Kraftstoff



Neutral

N

Erster Gang

1

Zweiter Gang

2

Dritter Gang

3

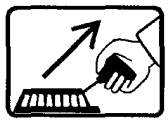
Schneidelement — Grundsymbol



Schneidelement — Höheneinstellung



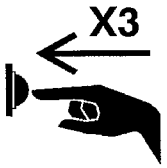
Seil ziehen



Kaltstarthilfe



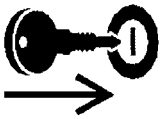
Starthilfe dreimal drücken



Batterie richtig entsorgen



Schlüssel in Zündschalter stecken.



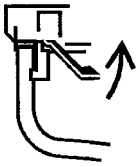
Schlüssel im Zündschalter drehen



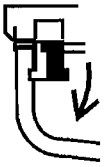
Regler bewegen



Regler nach vorne bewegen



Regler nach hinten bewegen



Rad



Radantrieb



Griffstange senken



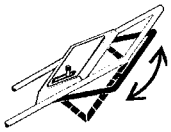
Griffstange heben



Griffstange heben/senken



Griffstange heben/senken



Griffstange heben



Griffstange heben



Griffstange senken



Montage

Griffeinbau

1. Die Griffe ausrichten und die Griffknöpfe (Abb. 2) festziehen. Die Griffklinken leicht zueinander biegen (Abb. 2).

2. Den Griff nach hinten drehen, bis der Griffbolzen im mittleren Loch der Griffklinke einschnappt (Abb. 2). Wenn die Griffhöhe nicht zufriedenstellend ist, kann der Griffbolzen in ein anderes Loch gesteckt werden. Die Steuerkabel mit Haltebändern befestigen.

Installation des Starterseils

1. Starterseil durch die Seilführung am Griffholm einfädeln (Abb. 3). Um das Aufwickeln des Seils zu erleichtern, Betätigungsbügel am Griffgestänge betätigen, um die Messerbalkenbremse zu lösen.

Installation des Auswurfschachtstopfens

1. Sicherstellen, daß der Motor aus ist.

2. Die Auswurfschachttür öffnen, indem sie nach hinten bewegt wird (Abb. 4). Den Türgriff festhalten, um zu verhindern, daß sich die federbelastete Tür schließt, während der Verschluß eingesetzt wird.

3. Da der Stopfen etwas breiter ist als die Auswurfschachtöffnung, muß er beim Einsetzen etwas im Uhrzeigersinn gedreht werden (Abb. 4). Darauf achten, daß der Pfeil am Stopfenaufkleber nach oben zeigt.

4. Den Stopfen ganz hereindrücken, bis die Federklemme unten am Stopfen einschnappt und den Stopfen sicher im Auswurfschacht hält (Abb. 5). Den Griff der Auswurfschachttür loslassen, um den Stopfen oben festzuklemmen.

Installation der Batterie

Startschlüssel-Modell

1. Siehe Laden der Batterie, Seite 16. Die Batterie mit der Aufkleberseite nach oben zwischen die Montagelaschen an der Rückseite des Bedienungspults schieben und die Drähte anschließen (Abb. 6). Den Schlüssel in den Schalter stecken, wenn das Gerät zum Start bereit ist.

Vor dem Start

Kurbelgehäuse mit Öl füllen

Das Kurbelgehäuse mit Öl vom Typ SAE 30 oder 10W30 füllen, bis der Östand die Markierung VOLL auf dem Meßstab erreicht (siehe Abb. 7). Das Kurbelgehäuse faßt maximal 0,75 Liter Öl. Verwenden Sie qualitativ hochwertige Öle, die den API (American Petroleum Institute) Normen SF, SG oder SH entsprechen.

Vor jedem Einsatz sicherstellen, daß der Ölstand zwischen den Markierungen ADD und FULL am Peilstab steht (Abb. 7). Bei zu niedrigem Stand Öl nachfüllen.

1. Den Rasenmäher auf eine ebene Fläche stellen und den Bereich um den Ölpeilstab herum reinigen.

2. Den Peilstab entfernen, indem die Kappe 1/4 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn gedreht wird.

3. Den Peilstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Die Kappe 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Dann den Peilstab herausnehmen und den Ölstand kontrollieren (Abb. 7). Bei niedrigem Ölstand nur soviel Öl nachfüllen, daß die FULL-Marke am Peilstab erreicht wird. **NICHT ÜBER DIE FULL-MARKE FÜLLEN, WEIL SONST DER MOTOR BEIM START BESCHÄDIGT WERDEN KANN. ÖL LANGSAM EINGIESSEN.**

4. Den Peilstab in den Einfüllstutzen stecken und die Kappe durch 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn verschließen.

   Hinweis: Den Ölstand nach jedem Rasenmähereinsatz bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden kontrollieren. Das Öl nach den ersten 2 Betriebsstunden wechseln; danach das Öl nach jeweils 25 Betriebsstunden wechseln. Bei hohem Staub- oder Schmutzaufkommen sind häufigere Ölwechsel erforderlich.

Kraftstofftank mit Benzin füllen

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem leicht entflammbar und hochexplosiv.**

WAS KÖNNTE PASSIEREN

- **Feuer oder Explosionen durch Benzin können Personen verletzen und Sachschäden verursachen.**

SO LÄßT SICH DIE GEFAHR VERMEIDEN

- **Einen Trichter verwenden und den Kraftstofftank im Freien auf einer offenen Fläche füllen, wenn der Motor kalt ist. Verschütteten Kraftstoff aufwischen.**
- **Den Kraftstofftank nicht ganz auffüllen. Solange Benzin in den Tank füllen, bis der Pegel 6 mm bis 13 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens steht. Dieser freie Platz im Tank ermöglicht dem Benzin, sich auszudehnen.**
- **Niemals rauchen, wenn mit Benzin gearbeitet wird, und von offenen Flammen oder Bereichen fern bleiben, wo Benzindämpfe durch Funken entzündet werden könnten.**
- **Benzin in einem zugelassenen Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.**
- **Niemals mehr als einen Monatsvorrat an Benzin kaufen.**

Dieser Motor läuft mit bleifreiem Benzin. Toro empfiehlt die Verwendung von frischem, sauberem, **BLEIFREIEM** Normalbenzin mit einer Oktanzahl von 85 oder mehr in Toro-Benzinmotorprodukten. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, verlängert die Motorlebensdauer und sorgt durch Reduzierung der Verbrennungskammerablagerungen für zuverlässige Starts. Außerhalb der USA kann verbleites Benzin verwendet werden, wenn kein bleifreies Benzin erhältlich ist.

Wichtig: **Kein Öl mit dem Benzin mischen. Kein Benzin verwenden, das von einer Saison zur nächsten in einem nicht zugelassenen Behälter aufbewahrt wurde.**

Toro empfiehlt in allen Toro-Benzinmotorprodukten während Betrieb und Lagerung die regelmäßige Verwendung eines Kraftstoffstabilisators. Stabilisatoren reinigen den Motor während des Betriebs und verhindern die Bildung von gummiähnlichen Lackablagerungen im Motor während der Lagerung.

Wichtig: **Einige Kraftstoffe, sogenannte sauerstoffangereicherte oder neu gemischte Benzine, enthalten Alkohol oder Ether. Zu große Mengen dieser Mischungen können das Kraftstoffsystem beschädigen oder Leistungsprobleme verursachen. Niemals Methanol, methanolhaltiges Benzin, Gasohol mit mehr als 10% Äthanol oder weißes Benzin verwenden, weil es dadurch zu Schäden am Motorkraftstoffsystem kommen kann. Falls unerwünschte Betriebssymptome auftreten, sollte Benzin mit einem niedrigeren Prozentanteil an Alkohol bzw. Ether verwendet werden.**

Während der Lagerung keine anderen Kraftstoffzusätze verwenden als solche, die zur Kraftstoffstabilisierung dienen wie Toro-Stabilisator oder ähnliche Produkte. Toro-Stabilisator ist ein Stabilisator auf Erdöldestillatbasis. Toro empfiehlt keine Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Äthanol, Methanol oder Isopropanol. Es sollten keine Zusätze verwendet werden, um die Leistung des Motors zu steigern.

1. Den Bereich des Kraftstofftankverschlusses reinigen und den Verschluß vom Tank abschrauben (Abb.8). Bei Verwendung von bleifreiem Benzin den Kraftstofftank bis 6 – 13 mm unterhalb der Tankoberkante befüllen. Kein Benzin in den Einfüllstutzen füllen und den Tank nicht ganz füllen.

2. Die Entlüftungsschraube oben am Kraftstofftankdeckel durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn öffnen (Abb. 8).

   Hinweis: Die Entlüftungsschraube sollte nur geschlossen werden, wenn der Rasenmäher für Wartungsarbeiten an Schnittmesser und Gehäuse gekippt wird, oder wenn Öl abgelassen wird.

3. Den Kraftstofftankdeckel wieder anbringen und verschüttetes Benzin aufwischen.

4. Den Kraftstoffhahn am Motor öffnen (Abb. 9).

Recycling-Tips

Allgemeine Hinweise

Beim Mähen von Gras oder Laub werden die besten Ergebnisse erzielt, wenn die folgenden Punkte beachtet werden:

- Durch die ganze Mähsaison hindurch für ein **scharfes Schnittmesser** sorgen. Von Zeit zu Zeit Kerben am Schnittmesser abfeilen.

- **Nur trockenes Gras bzw. Laub mähen.** Feuchtes Gras bzw. Laub neigt zur Klumpenbildung und kann den Mäher verstopfen oder den Motor abwürgen. Feuchtes Gras ist außerdem glatt, und es besteht die Gefahr, auszurutschen und zu stürzen.

⚠ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR

- **Auf nassem Gras bzw. Laub besteht die Gefahr, auszurutschen und mit dem Schnittmesser in Berührung zu kommen.**

WAS KÖNNTE PASSIEREN

- **Berührung mit dem Schnittmesser kann schwerwiegende Verletzungen verursachen.**

SO LÄßT SICH DIE GEFAHR VERMEIDEN

- **Nur trockenes Gras bzw. Laub mähen.**

- Die Drehzahl auf schnellste Position einstellen. Maximale Leistung schafft die besten Schnittergebnisse.
- Nach jedem Mähen Grasreste bzw. Laub von der Unterseite des Mähdecks beseitigen.
- Den Motor in gutem Zustand halten. Mähen und Nachmähen erfordert mehr Leistung.
- Den Luftfilter häufiger reinigen. Mähen und Nachmähen wirbelt mehr Gras und Staub auf, wodurch der Luftfilter verstopft und die Motorleistung reduziert wird.

Mähen von Gras

- Gras wächst zu unterschiedlichen Jahreszeiten mit unterschiedlicher Geschwindigkeit. In der Hitze des Sommers ist es im allgemeinen am besten, Gras bei den Schnitthöheneinstellungen C, D oder E zu mähen. Es sollte nur ca. 1/3 des Grashalms abgeschnitten werden. Mähen unter Einstellung C ist nicht zu empfehlen, außer bei spärlichem Gras oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum beginnt, sich zu verlangsamen.
- Beim Mähen von Gras über 15 cm sollte zuerst bei der höchsten Schnitthöheneinstellung und langsamer Gehgeschwindigkeit gemäht werden. Dann noch einmal bei einer niedrigeren Einstellung mähen, weil der Rasen auf diese Weise besser aussieht. Wenn das Gras zu lang ist und Klumpen auf dem Rasen hinterläßt, kann der Rasenmäher verstopfen und der Motor aussetzen.
- Die Mährichtung abwechseln. So werden die Grasreste für eine gleichmäßige Düngung über dem Rasen verteilt.

Wenn der fertig gemähte Rasen nicht zufriedenstellend aussieht, kann folgendes versucht werden:

- Das Schnittmesser schärfen.
- Beim Mähen langsamer gehen.
- Die Schnitthöheneinstellung am Rasenmäher erhöhen.
- Das Gras häufiger mähen.
- Die Mähschwaden überlappen, anstatt bei jedem Durchgang eine ganze Schwade zu mähen.
- Über die Randbereiche ein zweites Mal mähen.
- Die Schnitthöhe an den Vorderrädern eine Kerbe tiefer stellen als an den Hinterrädern. (Beispiel: Vorderräder auf Einstellung "C" und Hinterräder auf Einstellung "D").

Mähen von Laub

- Nach Abschluß des Mähens immer darauf achten, daß 50% des Rasens durch die geschnittene Laubdecke zu sehen sind. Dazu können einer oder mehrere Arbeitsgänge über das Laub notwendig sein.
- Für eine leichte Laubdecke alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe einstellen.
- Bei mehr als 12 cm Laub auf dem Rasen die Vorderräder eine oder zwei Kerben höher stellen als die Hinterräder. Dadurch können die Blätter leichter unter das Mähdeck gelangen.
- Den Rasenmäher langsamer schieben, wenn die Blätter nicht fein genug geschnitten werden, um im Gras verschwinden zu können.

- Wenn viele Eichenblätter geschnitten werden, sollte das Gras im Frühjahr mit Kalk gedüngt werden. Kalk reduziert die saure Wirkung von Eichenblättern.

Betrieb

Betriebs-Hinweise

1. ÖLSTAND KONTROLLIEREN—Den Ölstand zwischen den Markierungen ADD und FULL am Peilstab halten (Abb. 7).

2. VOR JEDEM MÄHEN — Sicherstellen, daß Selbstantrieb und Steuerstange richtig funktioneren. Wenn die Steuerstange losgelassen wird, müssen Motor und Selbstantrieb stoppen.

Start, Stoppen und Selbstantrieb

1. Die REGLER—Zündschalter (Elektrostartmodell), Gasregler, Grundgeschwindigkeitsregler, Steuerstange und Rücklaufstarter befinden sich an der oberen Griffstange (Abb. 10).

   Hinweis: Der Motor benötigt je nach Temperatur eine Warmlaufphase von einer Minute bis zu mehreren Minuten.

2. Das Zündkabel auf die Zündkerze drücken.

3. Den Kraftstoffhahn öffnen (Abb. 9), falls er noch nicht offen ist.

4. Den Grundgeschwindigkeitsregler auf Ⓝ und den Gasregler auf ⛽ (CHOKE) stellen.

5. STARTEN MIT E-START — Den Schlüssel auf ⏻ (START) drehen und loslassen, sobald der Motor läuft. Wenn der Motor anspringt, den Gashebel von ⛽ (CHOKE) nehmen und die Drehzahl nach Bedarf regulieren. Wenn die Batterie zu schwach ist, um den Motor zu starten, kann der Motor mit dem Seilstarter gestartet werden (Abb. 10). Den Motor warmlaufen lassen. Während des Aufwärmens kann das Gerät betrieben werden.

6. SEILSTARTER — Die Steuerstange gegen den Griff drücken. Seilstarter herausziehen, bis Widerstand spürbar wird; dann kräftig anziehen, um den Motor zu starten. Wenn der Motor anspringt, Gashebel von ⛽ CHOKE auf die gewünschte Geschwindigkeit stellen.

7. GRUNDGESCHWINDIGKEIT (Abb. 10) — Der Rasenmäher hat drei Grundgeschwindigkeiten: Nummer "1" ist langsam, "2" ist mittelschnell und "3" ist schnelle Gehgeschwindigkeit. Den Grundgeschwindigkeitsregler auf die gewünschte Einstellung stellen. **Die Grundgeschwindigkeit läßt sich durch Erhöhen oder Verringern des Abstands zwischen Steuerstange und Griffstange variieren.** Die Steuerstange senken, um den Rasenmäher in Kurven oder beim Manövrieren – oder wenn er zu schnell fährt – zu verlangsamen. Wenn die Steuerstange zu weit gesenkt wird, stoppt der Selbstantrieb des Rasenmähers. Die Steuerstange näher an die Griffstange drücken, um die Grundgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn die Steuerstange fest an der Griffstange liegt, bewegt sich der Rasenmäher bei maximaler Grundgeschwindigkeit. Die Steuerstange braucht zum Selbstantrieb nicht fest gegen die Griffstange gedrückt zu werden. Den Grundgeschwindigkeitsregler auf Ⓝ stellen, wenn der Rasenmäher zum Trimmen verwendet wird oder unbeaufsichtigt bleibt.

8. FUNKTION DES RADTRAKTIONSANTRIEBS (Abb. 11) — Die Steuerstange auf Position RUN/SHIFT (Betrieb/Schaltung) stellen. Den Grundgeschwindigkeitsregler auf die gewünschte Einstellung bewegen und die Steuerstange zum Selbstantrieb auf Position DRIVE (Fahrt) anheben.

Wichtig: Nicht die Geschwindigkeitseinstellung ändern, während die Steuerstange auf Position DRIVE steht, weil sonst das Getriebe beschädigt werden kann und

Schaltprobleme entstehen können. Zur Änderung der Grundgeschwindigkeit die Steuerstange auf Position RUN/SHIFT stellen (Abb. 11) oder die Stange so weit senken, daß der Selbstantrieb stoppt.

Hinweis: Die Antriebsräder sind mit Freilaufkupplungen ausgestattet, die ein leichteres Zurückziehen des Rasenmähers ermöglichen, wenn der Radantrieb ausgekuppelt wird. Zum Auskuppeln der Kupplungen muß der Rasenmäher nach Stillstand der Räder mindestens 2,5 cm nach vorne geschoben werden. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

9. STOPPEN — Zum Stoppen des Motors die Steuerstange loslassen. Den Schlüssel aus dem Schalter ziehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird.

Verwendung des Auswurfschachtstopfens

1. Darauf achten, daß der Motor aus ist. Die Auswurfschachttür öffnen, indem der Griff nach vorne gezogen und nach hinten bewegt wird (Abb. 4). Den Griff der Auswurfschachttür festhalten, um zu verhindern, daß sich die federbelastete Tür schließt, während der Stopfen eingesetzt wird.

2. Da der Stopfen etwas breiter ist als die Auswurfschachtöffnung, muß er beim Einsetzen etwas im Uhrzeigersinn gedreht werden (Abb. 4). Darauf achten, daß der Pfeil am Stopfenaufkleber nach oben zeigt.

3. Den Stopfen ganz hereindrücken, bis die Federklemme unten am Stopfen an ihrem Platz einschnappt und den Stopfen sicher im Auswurfschacht befestigt (Abb. 5). Den Griff der Auswurfschachttür loslassen, um die Oberseite des Stopfens festzuklemmen.

4. Zum Herausnehmen des Stopfens den Griff der Auswurfschachttür nach hinten ziehen und gleichzeitig die Federklemme unten am Stopfen hochheben. Wenn der Stopfen gelöst ist, kann er aus dem Auswurfschacht herausgezogen werden.

Verwendung des Grasbeutels

Zum Auffangen von langem Gras, saftigem Gras oder Laub kann der Grasbeutel verwendet werden.

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle beweglichen Teile stillstehen. An Elektrostartmodellen den Schlüssel aus dem Schalter nehmen.

2. Sicherstellen, daß der Griff der Auswurfschachttür ganz vorne ist und der Stift die Auffangvorrichtung berührt (Abb. 12).

3. ANBRINGEN DES KORBS — Das Loch im Korbrahmen auf den Haltepfosten am Gehäuse schieben (Abb. 12) und die Hinterseite des Korbrahmens auf die untere Griffstange legen.

4. Den Griff der Auswurfschachttür nach vorne ziehen und nach hinten bewegen, bis der Stift in der Korbkerbe einschnappt (Abb. 13). Die Auswurfschachttür im Rasenmähergehäuse ist jetzt offen.

5. AUSLEEREN DES KORBS — Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen. Den Griff der Auswurfschachttür anheben und nach vorne bewegen, bis der Sperrstift die Auffangvorrichtung berührt (Abb. 12). Den Griff vorne und hinten am Korb greifen und den Korb vom Rasenmäher heben. Den Korb zum Entleeren langsam nach vorne kippen.

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Grasreste und andere Gegenstände können aus einem offenen Auswurfschacht geschleudert werden.**

WAS KÖNNTE PASSIEREN

- **Gegenstände, die mit hoher Wucht herausgeschleudert werden, können schwerwiegende Verletzungen oder Tod der Bedienungsperson oder umstehender Personen verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD

- **Niemals die Tür am Auswurfschacht öffnen, während der Motor läuft, es sei denn, der Grasbeutel, die zusätzlich erhältliche Seitenauswurfvorrichtung oder der Auswurfschachtstopfen sind angebracht.**

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Bei einem verschlissenen Grasbeutel können kleine Steine und ähnliche Objekte in die Richtung der Bedienungsperson oder umstehender Personen geschleudert werden.**

WAS KÖNNTE PASSIEREN

- **Hochgeschleuderte Gegenstände können schwerwiegende Verletzungen oder Tod der Bedienungsperson oder umstehender Personen verursachen.**

SO LÄßT SICH DIE GEFAHR VERMEIDEN

- **Den Grasbeutel häufig kontrollieren. Wenn er beschädigt ist, einen neuen TORO-Originalersatzbeutel anbringen, der diesen oder einen ähnlichen Warnhinweis hat.**

6. Zum Anbringen des Beutels Schritte 3-4 wiederholen.

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Wenn die Auswurfschachttür nicht vollständig schließt, können Gegenstände aufgeworfen werden.**

WAS KÖNNTE PASSIEREN

- **Hochgeschleuderte Gegenstände können schwerwiegende Verletzungen oder Tod verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD

- **Wenn die Auswurfschachttür nicht geschlossen werden kann, weil der Auswurfbereich durch Gras verstopft ist, den Motor stoppen und den Griff der Auswurfschachttür vorsichtig vor- und zurückbewegen, bis die Tür vollständig geschlossen werden kann. Die Auswurfschachttür nicht mit Gewalt zudrücken, weil dadurch der Griff beschädigt werden kann. Wenn die Tür immer noch nicht geschlossen werden kann, die Verstopfung mit einem Stock beseitigen – nicht mit der Hand!**

Einstellung der Schnitthöhe

Toros exklusive SmartWheel™-Vorrichtung stellt eine einfache Methode zur Ermittlung der richtigen Schnitthöhe dar.

Die SmartWheel-Vorrichtung hat zwei Schnittskalen — SPARSE/NORMAL (spärlich/normal) und LUSH (üppig) — zur Sicherstellung der optimalen Schnitthöheneinstellung bei allen Mähbedingungen (Abb. 14). Die SPARSE/NORMAL-Skala wird während der warmen Sommersaison für die Mehrzahl der Mäharbeiten verwendet. Die LUSH-Skala ist für dickes, feuchtes, saftiges Gras gedacht, das meistens im Frühling wächst.

Im allgemeinen ist zu empfehlen:

- Das Gras sollte gewöhnlich bei Einstellung C, D oder E geschnitten oder in einer Höhe von fünf bis acht Zentimetern gehalten werden.

- Mähen unter Einstellung C ist nicht zu empfehlen, es sei denn bei spärlichem Gras oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum sich zu verlangsamen beginnt. Beim Mähen von langem Gras ist u. U. eine höhere Schnitthöheneinstellung und eine langsamere Schubgeschwindigkeit erforderlich. Danach das Gras noch einmal bei einer normaleren Einstellung nachschneiden. Wenn das Gras zu lang ist und Klumpen auf dem Rasen zurückläßt, kann der Rasenmäher verstopfen und der Motor aussetzen.

- Die SmartWheel-Vorrichtung berechnet die richtige Einstellung, um sicherzustellen, daß nicht mehr als 1/3 des Grashalms abgeschnitten wird.

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR
- **Bei der Einstellung der Schnitthöheneinstellhebel können die Hände mit dem rotierenden Schnittmesser in Berührung kommen.**

WAS KÖNNTE PASSIEREN
- **Berührung des rotierenden Schnittmessers kann schwerwiegende Verletzungen verursachen.**

SO LÄßT SICH DIE GEFAHR VERMEIDEN
- **Die Schnitthöhe nicht verstellen, während der Motor läuft und das Messer sich dreht.**
- **Keine Finger unter das Gehäuse stecken, um den Rasenmäher zur Einstellung der Schnitthöhenhebel anzuheben.**

1. Den Rasenmäher auf den Rasen schieben, bevor der Motor gestartet und mit dem Mähen begonnen wird. Stoppen, wenn die Buchstaben an der SmartWheel™ -Vorrichtung am linken Hinterrad aufrecht stehen (Abb. 14).

2. Mit Hilfe der farbigen SmartWheel-Vorrichtung (Abb. 14) die Spitzen der Grashalme mit den Farben/Buchstaben am Rad vergleichen. Die Farbe/der Buchstabe, denen die Spitzen der Grashalme entsprechen, ist die richtige Schnitthöhe.

3. Den Schnitthöheneinstellhebel zum Rad drücken und zur entsprechenden Farbe/zum Buchstaben am Rasenmähergehäuse bewegen (Abb. 15). Zur Erleichterung der Einstellung das Gehäuse anheben, damit das Rad vom Boden abgehoben wird. **Beim Anheben nicht die Finger unter das Gehäuse halten.** Sicherstellen, daß der Stift des Schnitthöhenhebels in den Schlitz im Gehäuse eingreift. Alle Räder auf die gleiche Farb-/Buchstaben-Position einstellen.

   Hinweis: Die Vorderräder können auf 1,3 cm eingestellt werden. Den Schnitthöhenhebel hinter Position "A" stellen und den Stift in den Schlitz im Gehäuse gehen lassen.

Wartung

⚠ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Wenn der Draht an der Zündkerze ist, könnte der Motor unbeabsichtigt gestartet werden.**

WAS KÖNNTE PASSIEREN
- **Unbeabsichter Start des Motors kann schwerwiegende Verletzungen der Bedienungsperson oder umstehender Personen verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD
- **Das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor Reparaturen oder Einstellungen vorgenommen werden.**

Wartung des Luftfilters

Normalerweise muß der Luftfilter nach jeweils 25 Betriebsstunden gereinigt werden. Wenn der Rasenmäher bei hohem Staub- oder

Schmutzaufkommen eingesetzt wird, ist häufigere Reinigung erforderlich. Sehr schmutzige Luftfilterteile austauschen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. An Elektrostartmodellen den Schlüssel aus dem Schalter nehmen.

2. Den Knopf drehen, mit dem die Luftfilterabdeckung am Motor befestigt ist, bis die Abdeckung abgenommen werden kann. Die Abdeckung gründlich reinigen (Abb. 16).

3. Wenn das Schaumelement schmutzig ist, muß es vom Luftfiltergehäuse entfernt (Abb. 16) und gründlich gereinigt werden.

   A. Das Schaumstoffelement in einer Lösung aus Flüssigseife und warmem Wasser WASCHEN. Das Element drücken, um den Schmutz zu beseitigen, aber nicht drehen, weil der Schaumstoff reißen könnte. Gründlich in klarem Wasser ausspülen.

   B. Durch Einwickeln in ein sauberes Tuch TROCKNEN. Tuch und Schaumstoffeinsatz zum Trocknen drücken.

   C. Das Element mit Öl vom Typ SAE 30 TRÄNKEN. Den Einsatz drücken, um überschüssiges Öl zu entfernen und das Öl gut zu verteilen. Ein "ölfeuchter" Einsatz ist erwünscht.

4. Das Schaumelement und die Luftfilterabdeckung wieder anbringen.

Wichtig: **Den Motor nicht ohne Luftfilterelement laufen lassen, weil es sonst zu starkem Motorverschleiß und Motorschaden kommen kann.**

Zündkerzenwechsel

Die Zündkerze alle 25 Betriebsstunden entfernen und ihren Zustand überprüfen. Die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden bzw. jede Saison wechseln. Eine Champion-Zündkerze RC12YC o. ä. verwenden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. Den Bereich um die Zündkerze reinigen und die Zündkerze vom Zylinderkopf entfernen.

Wichtig: **Gesprungene, verrußte oder schmutzige Zündkerzen austauschen. Die Elektroden nicht reinigen, weil es durch in den Zylinder eindringende Körner zu Motorschaden kommen kann.**

3. Den Elektrodenabstand auf 0,76 mm einstellen (Abb. 17). Eine richtig eingestellte Zündkerze und einen Dichtring anbringen. Die Zündkerze auf 19 N·m (14 ft-lb) anziehen.

Benzin ablassen

1. Den Motor stoppen und warten, bis er sich abgekühlt hat. Das Kabel von der Zündkerze abziehen. An Elektrostartmodellen den Schlüssel aus dem Schalter entfernen.

   Hinweis: Kraftstoff nur aus einem kalten Motor ablassen.

2. Den Kraftstoffhahn (Abb. 9) auf Position OFF drehen.

3. Den Deckel vom Kraftstofftank abnehmen (Abb. 8) und den Kraftstoff mit Hilfe eines Pumpensiphons in einen sauberen Benzinkanister absaugen.

   Hinweis: Dieses ist das einzige empfohlene Verfahren zum Kraftstoffablaß.

4. Vor dem erneuten Einsatz des Rasenmähers den Kraftstoffhahn öffnen.

Kurbelgehäuse-Ölwechsel

Das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden und danach alle 50 Betriebsstunden bzw. jede Saison wechseln. Das Öl wechseln, solange der Motor warm ist.

Hinweis: Bei Einsatz unter schwerer Last oder bei hohen Temperaturen das Öl alle 25 Stunden wechseln.

1. Den Kraftstoffhahn (Abb. 9) auf Position OFF drehen.

2. Die Entlüftungsschraube am Kraftstofftankdeckel (Abb. 8) zum Schließen im Uhrzeigersinn drehen.

3. Den Motor laufen lassen, bis er ausgeht. Dann versuchen, den Motor noch einmal zu starten, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Vergaser ist.

4. Das Kabel von der Zündkerze abziehen. An Elektrostartmodellen den Schlüssel aus dem Schalter nehmen.

5. Wenn der Grasbeutel am Rasenmäher angebracht ist, die Tür im Rasenmähergehäuse schließen und den Beutel abnehmen.

6. Den Peilstab aus dem Ölfüllrohr nehmen und eine Auffangschale links neben den Rasenmäher stellen.

7. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen, damit das Öl in die Auffangschale laufen kann (Abb. 18).

8. Wenn das Öl abgelaufen ist, den Rasenmäher wieder aufrichten und frisches Öl in den Motor füllen. Siehe "Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl", Seite 7.

9. Die Entlüftungsschraube am Kraftstofftankdeckel öffnen, den Kraftstoffhahn öffnen und das Zündkabel wieder anschließen.

Einstellung des Gasreglers

Wenn der Motor nicht anspringt oder stoppt, kann eine Einstellung des Gasreglers erforderlich sein. Nach jeder Installation eines neuen Gaszugs muß der Gasregler eingestellt werden.

1. Den Motor stoppen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. An Elektrostartmodellen den Schlüssel aus dem Schalter nehmen.

2. Den Gasregler auf 🐇 stellen (Position FAST).

3. Die Kabelklemmschraube lösen, bis der Gaszug rutscht (Abb. 19).

4. Den Gaszug nach links oder rechts bewegen, bis die Bohrungen in Gashebel und Gasbügel in einer Linie liegen (Abb. 19).

5. Das Gaszugkabel leicht ziehen, bis es straff wird, und die Schraube der Kabelklemme festziehen, um die Einstellung zu halten.

Reinigung des Kühlsystems

Nach jeweils 100 Betriebsstunden oder jede Saison Schmutz und Mähgutablagerungen von Zylinder, Zylinderkopfrippen, Vergaser und Gestänge beseitigen. Außerdem eventuelle Fremdkörper aus den Lufteinlaßschlitzen am Rückspulgehäuse entfernen. So wird für richtige Kühlung und optimale Motorleistung gesorgt.

Einstellung des Radantriebs

Wenn der Selbstantrieb nicht arbeitet, oder wenn er arbeitet, wenn die Steuerstange 4 cm von der Griffstange entfernt ist, muß der Radantriebs-Steuerknopf hinten am Getriebekasten eingestellt werden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. An Elektrostartmodellen den Schlüssel aus dem Schalter nehmen.

2. Wenn der Grasbeutel am Rasenmäher angebracht ist, die Tür im Rasenmähergehäuse schließen und den Beutel abnehmen.

3. EINSTELLUNG (Abb. 20) — Den Steuerknopf um 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen, wenn der Selbstantrieb nicht arbeitet. Wenn der Rasenmäher bei nicht eingerastetem Antrieb vorwärts kriecht, den Knopf um 1/2 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen, um den Riemen zu lösen.

⚠ VORSICHT

POTENTIELLE GEFAHR

- **Wenn das Kabel zu weit verstellt wird, kann sich der Rasenmäher ohne eingerasteten Traktionsantrieb bewegen.**

WAS KÖNNTE PASSIEREN

- **Berührung mit einem sich bewegenden Rasenmäher kann schwerwiegende Verletzungen der Bedienungsperson oder umstehender Personen verursachen.**

SO LÄßT SICH DIE GEFAHR VERMEIDEN

- **Das Radantriebskabel nicht zu weit verstellen.**

4. KONTROLLE DER EINSTELLUNG — Die Einstellung ist korrekt, wenn die Steuerstange ca. 4 cm von der Griffstange entfernt ist (Abb. 21) und die Räder beginnen, sich frei zu drehen.

5. Die Schritte 2 und 3 wiederholen, bis die richtige Einstellung erreicht ist.

Einstellung des Bremskabels (Abb. 22)

Jedesmal, wenn ein neues Scheibenbremsenkabel installiert wird, ist eine Einstellung erforderlich.

1. Motor abstellen. Zündkerzenkabel abziehen. Beim Elektrostart-Modell den Schlüssel aus dem Schalter nehmen.

2. KONTROLLE DER EINSTELLUNG — Die Steuerstange zur Griffstange bewegen, bis das Spiel aus dem Draht beseitigt ist. Der Abstand zwischen Bremshebel und Griffstange muß 3,2 mm - 6,4 mm betragen. Siehe Schritt 3 zur Einstellung.

3. KONTROLLE DER KABELFÜHRUNG — Die Mutter am Kabelbügel lösen. Einen 3,2 mm - 6,4 mm dicken Gegenstand zwischen Bremshebel und Griffstange stecken. Die Kabelführung nach unten ziehen, bis das gesamte Spiel aus dem Draht beseitigt ist. Dann die Mutter anziehen.

Inspektion/Ausbau/ Schärfen des Schnittmessers

Immer mit einem scharfen Schnittmesser mähen. Ein scharfes Schnittmesser schneidet sauber und ohne die Grashalme zu zerreißen wie ein stumpfes Messer.

1. Den Kraftstoffhahn (Abb. 9) auf Position OFF drehen.

2. Die Entlüftugnsschraube am Kraftstofftankdeckel (Abb. 8) zum Schließen im Uhrzeigersinn drehen.

3. Den Motor laufen lassen, bis er ausgeht. Dann noch einmal versuchen, den Motor zu starten, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Vergaser ist.

4. Das Kabel von der Zündkerze abziehen. An Elektrostartmodellen den Schlüssel aus dem Schalter nehmen.

5. Wenn der Grasbeutel am Rasenmäher angebracht ist, die Tür im Rasenmähergehäuse schließen und den Beutel abnehmen.

6. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen (Abb. 23). Darauf achten, daß das Schnittmesser nicht bewegt wird, weil sonst Startprobleme entstehen können.

7. INSPEKTION DES SCHNITTMESSERS — Das Schnittmesser gründlich auf Schärfe und Verschleiß untersuchen, insbesondere da, wo die flachen und gebogenen Stellen aufeinandertreffen (Abb. 24A). Da Sand und Schleifmaterial das Metall abnutzen können, das die flachen und gebogenen Teile des Schnittmessers verbindet, muß das Schnittmesser vor Einsatz des Rasenmähers überprüft werden. Wenn Kerben oder Verschleiß sichtbar sind (Abb. 24B & C), muß das Schnittmesser ausgetauscht werden. Siehe Schritt 8.

Hinweis: Für optimale Leistung ein neues Schnittmesser anbringen, bevor die Mähsaison beginnt. Während des Jahres kleine Kerben abfeilen, um eine scharfe Schneidkante beizubehalten.

8. AUSBAU DES SCHNITTMESSERS — Das Ende des Schnittmesser mit einem Lappen oder einem dick gepolsterten Handschuh greifen. Schnittmesserschraube, Sicherungsscheibe, Beschleunigungsvorrichtung und Schnittmesser entfernen (Abb. 23).

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Ein abgenutztes oder beschädigtes Schnittmesser kann brechen, und ein Teil des Messers kann in Richtung der Bedienungsperson oder umstehender Personen geschleudert werden.**

WAS PASSIEREN KÖNNTE

- **Ein hochgeschleudertes Schnittmesserstück kann schwerwiegende Verletzungen oder Tod der Bedienungsperson oder umstehender Personen verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD

- **Das Schnittmesser regelmäßig auf Verschleiß und Schäden untersuchen.**
- **Ein abgenutztes oder beschädigtes Schnittmesser austauschen.**

9. SCHÄRFEN DES SCHNITTMESSERS — Mit einer Feile die Oberseite des Schnittmessers schärfen, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Abb. 25). Das Schnittmesser bleibt ausgewuchtet, wenn von beiden Schneidkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

Wichtig: **Das Schnittmesser zur Überprüfung der Symmetrie auf eine Schnittmesser-Symmetriervorrichtung legen. Eine preisgünstige Symmetriervorrichtung ist in Fachgeschäften erhältlich. Ein ausgewuchtetes Schnittmesser bleibt in horizontaler Position, und ein unausgewuchtetes Schnittmesser legt sich auf die schwere Seite. Wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, muß am schweren Ende des Messer mehr Metall von der Schneidkante abgefeilt werden.**

10. Ein scharfes, ausgewuchtetes TORO-Schnittmesser, Beschleunigungsvorrichtung, Sicherungsscheibe und Schnittmesserschraube anbringen. Bei richtiger Installation muß das Segelteil des Schnittmessers zur Oberseite des Rasenmähergehäuses zeigen. Die Schnittmesserschraube auf 68 N·m (50 ft-lb) anziehen.

11. Den Rasenmäher wieder senkrecht stellen.

12. Die Entlüftungsschraube am Kraftstofftankdeckel öffnen, den Kraftstoffhahn öffnen und das Zündkabel wieder anschließen.

Schmierung

Nach den ersten 25 Betriebsstunden oder am Ende der Saison müssen die Vorder- und Hinterräder geschmiert werden.

1. 2 oder 3 Tropfen dünnflüssiges Öl auf die Innenseite der Vorderradschrauben und auf die Außenseite aller Radschrauben geben. Die Räder drehen, um das Öl in den Buchsen zu verteilen. Überschüssiges Öl aufwischen.

2. Die Schnitthöhenhebel für die Hinterräder auf Position "C" stellen. Die Schmiernippel mit einem saubern Lappen abwischen (Abb. 26). Eine Fettpresse am Nippel anbringen und vorsichtig 2 oder 3 Pumpentakte Multi–Purpose Lithium Base Grease Nr. 2 einspritzen. Zu großer Druck kann die Dichtringe beschädigen.

Laden der Batterie

Startschlüssel-Modell

Obwohl eine neue Batterie nicht vollständig geladen ist, sorgt eine teilweise Ladung von 4 Stunden für genug Energie für mehrere Starts. Trotzdem muß eine neue Batterie durchgehend 72 Stunden lang geladen werden, damit eine volle Ladung sichergestellt wird. Die Batterie muß auch vor der Lagerung des Rasenmähers und im Frühling 72 Stunden lang geladen werden. Während des normalen Betriebs hält der Alternator die Batterieladung aufrecht. Wenn die Batterie leer ist, sollte sie 48 Stunden lang geladen werden.

1. Den Motor stoppen und den Kabelbaum von der Batterieklemme lösen (Abb. 6).

2. Die Batterie kann nach Bedarf herausgenommen werden, indem sie aus den Haltelaschen geschoben wird. Ausbau der Batterie ist allerdings nicht erforderlich, wenn der Rasenmäher neben eine Steckdose geschoben werden kann.

3. Das TORO-Elektroladegerät an die Batterie anschließen und in eine 220 V Wechselstrom-Steckdose stecken. Nachdem die Batterie über den spezifizierten Zeitraum geladen wurde, das Ladegerät wieder aus der Steckdose nehmen und von der Batterie lösen.

4. Anschluß des Kabelbaums an der Batterieklemme.

Wichtig: Es wird nur das Toro-Elektroladegerät empfohlen, weil andere Ladegeräte die Batterie beschädigen könnten. Das Ladegerät immer in Gebäuden einsetzen, und die Batterie bei Zimmertemperatur (22° C) laden, wenn möglich. Die Batterie nicht länger als 72 Stunden laden, weil sie sonst beschädigt werden kann.

Austausch der Sicherung

Startschlüssel-Modell

Der Ladestromkreis der E-Anlage wird durch eine Sicherung geschützt. Wenn die Batterie ihre Ladung nicht beibehält, muß die Sicherung durchgebrannt sein. Eine 5 A AGC-5 Sicherung verwenden.

1. Die beiden Teile der Sicherungsfassung zusammendrücken. Den Sicherungsfassungsdeckel drehen, um die Sicherungsfassung zu öffnen (Abb. 27).

2. Die Sicherung herausnehmen und wegwerfen.

3. Eine neue Sicherung einsetzen.

4. Die Laschen am Sicherungsfassungsdeckel auf das Unterteil der Sicherungsfassung ausrichten und die Teile zusammendrücken. Den Deckel drehen, um die Sicherungsfassung zu schließen.

Reinigung

Mulcheinsatz und Auswurfkanal

Für optimale Leistung muß der Auswurfschachtstopfen nach jedem Einsatz gereinigt werden. Bei dickem und saftigem Gras kann sich Mähgut am Stopfen ansammeln, wodurch die Herausnahme des Stopfens erschwert wird. Nach jedem Einsatz den Stopfen aus dem Auswurfschacht nehmen und alle Fremdkörper beseitigen.

Immer darauf achten, daß die Auswurfschachttür schließt, wenn der Griff losgelassen wird. Wenn Fremdkörper verhindern, daß sich die Tür schließen kann, die Innenseite von Auswurfschacht und Tür gründlich reinigen.

Unterseite des Rasenmähergehäuses

Die Unterseite des Rasenmähergehäuses sauber halten. Besonders darauf achten, daß die Prallbleche frei von Fremdkörpern bleiben (Abb. 29).

Waschmethode

1. Den Rasenmäher auf eine flache Oberfläche neben einem Gartenschlauch schieben.

2. Den Motor anlassen.

3. Das Schnittmesser einkuppeln.

4. Den laufenden Gartenschlauch in Griffstangenhöhe halten und den Wasserstrahl auf den Boden direkt vor dem rechten Hinterrad richten (Abb. 28). Das rotierende Schnittmesser zieht das Wasser unter das Gehäuse und spült Mähgutablagerungen heraus. Das Wasser einige Minuten lang laufen lassen, oder solange, bis keine Grasreste mehr unter dem Gehäuse herausgespült werden.

5. Den Motor abstellen.

6. Den Gartenschlauch abdrehen.

7. Den Rasenmäher wieder starten und einige Minuten lang laufen lassen, damit die Feuchtigkeit am Mäher und seinen Komponenten trocknet.

Kratzmethode

Wenn sich durch Waschen nicht alle Fremdkörper unter dem Mähdeck beseitigen lassen, den Rasenmäher kippen und sauberkratzen.

1. Den Kraftstoffhahn (Abb. 9) auf Position OFF drehen.

2. Die Entlüftungsschraube am Kraftstofftankdeckel (Abb. 8) zum Schließen im Uhrzeigersinn drehen.

3. Den Motor laufen lassen, bis er ausgeht. Dann versuchen, den Motor noch einmal zu starten, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Vergaser ist.

4. Das Kabel von der Zündkerze abziehen. An Elektrostartmodellen den Schlüssel aus dem Schalter nehmen.

5. Wenn der Grasbeutel am Rasenmäher angebracht ist, die Tür im Rasenmähergehäuse schließen und den Grasbeutel abnehmen.

6. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen (Abb. 29). Dabei sollte das Schnittmesser nicht gedreht werden, weil es sonst zu Startproblemen kommen kann.

7. Schmutz und Mähgutablagerungen mit einem Hartholzschaber entfernen. Grate und scharfe Kanten vermeiden.

8. Den Rasenmäher aufrecht stellen.

9. Den Benzintank wieder auffüllen.

10. Die Entlüftungsschraube am Kraftstofftankdeckel öffnen, den Kraftstoffhahn öffnen und das Zündkabel wieder anschließen.

Riemenabdeckung

Den Bereich unter der Riemenabdeckung frei von Fremdkörpern halten.

1. Bei abgeschaltetem Motor die Schrauben entfernen, mit denen die Riemenabdeckung am Mähergehäuse befestigt ist (Abb. 30). Abdeckung abnehmen und alle Grasreste herausfegen. Riemenabdeckung wieder montieren.

Vergasereinstellungen

An diesem Motor ist ein Niedrigemissions-Vergaser angebracht. Er ist mit einem Leerlaufgemischventil mit Begrenzungsvorrichtung (Abb. 31), das einige Einstellungen ermöglicht, sowie mit einer Leerlaufdrehzahlschraube ausgestattet.

Einstellungen

NICHT DIE VOLLASTSCHRAUBE VERSTELLEN. Sie wird im Werk eingestellt.

1. Den Motor anlassen und vor der Einstellung ca. 5 Minuten lang warmlaufen lassen.

2. Bei laufendem Motor den Gasregler auf Position SLOW (langsam) stellen.

3. Den Vergasergashebel gegen die Leerlaufdrehzahlschraube drehen und dort halten.

4. Die Leerlaufdrehzahlschraube drehen, um 1750 U/min zu erreichen.

5. Das Leerlaufgemischventil ganz im Uhrzeigersinn und dann im Gegenuhrzeigersinn drehen.

6. Schließlich das Leerlaufgemischventil auf mittlere Position stellen.

7. Die Leerlaufdrehzahl kontrollieren und auf 1750 U/min nachstellen, falls nötig.

8. Den Gasregler auf Position FAST (schnell) stellen. Der Motor sollte gleichmäßig beschleunigen. Falls er das nicht tut, das Leerlaufgemischventil um 1/8 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen.

Lagerung

1. Für die Langzeitlagerung entweder das Benzin aus dem Tank ablassen oder einen Kraftstoffzusatz zum Benzin geben. Zum Ablassen des Benzins siehe "Ablassen des Benzins", Seite 14. Nachdem der Kraftstoff abgelassen worden ist, den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen, bis der Kraftstoff vollständig verbraucht ist und der Motor stoppt. Den Startvorgang noch zweimal wiederholen, um sicherzustellen, daß das gesamte Benzin aus dem Motor verschwunden ist. Wenn das Benzin nicht abgelassen wird bzw. kein Kraftstoffstabilisator zugegeben wird, bilden sich gummiähnliche Lackablagerungen und verursachen schlechten Motorbetrieb sowie Startprobleme.

   Hinweis: Wenn der Motor mit neu gemischtem Benzin (Benzin, das mit Alkohol oder Ether gemischt wurde) läuft, muß vor der Lagerung der gesamte Kraftstoff aus dem Tank entfernt und der Motor laufen gelassen werden, bis er aus Kraftstoffmangel ausgeht.

   Kraftstoff kann nur im Tank bleiben, wenn vor der Lagerung ein Kraftstoffstabilisator dazugegeben wird. Toro empfiehlt keine Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Äthanol, Methanol oder Isopropanol. Den Kraftstoffstabilisator in den auf dem Behälter empfohlenen Mengen verwenden.

   Unter normalen Bedingungen bleiben Kraftstoffzusätze im Benzin 6–8 Monate wirksam.

2. Das Öl ablassen: siehe "Wechsel des Kurbelgehäuseöls", Seite 14. Nach dem Ölablaß das Kurbelgehäuse erst mit Öl auffüllen, wenn die folgenden Schritte (3-10) durchgeführt worden sind.

3. Die Zündkerze entfernen und 2 Eßlöffel SAE 30-Öl in die Zylinderöffnung gießen. Langsam am Starterseil ziehen, um die Zylinderinnenseite zu beschichten. Die Zündkerze anbringen und auf 19 N·m anziehen. **NICHT DAS ZÜNDKABEL AN DER ZÜNDKERZE ANBRINGEN.**

4. Das Rasenmähergehäuse reinigen: siehe "Reinigung von Rasenmähergehäuse, Auswurfschacht, Riemenabdeckung und Stopfen", Seite 17.

5. Den Zustand des Schnittmessers kontrollieren: siehe "Inspektion/Ausbau/Schärfen des Schnittmesser", Seite 15.

6. Alle Muttern und Schrauben anziehen.

7. Zylinder, Zylinderkopfrippen und Lüftergehäuse von Schmutz und Mähgutablagerungen reinigen. Außerdem Grasreste, Schmutz und Ruß außen von Motor, Abdeckung und Oberseite des Rasenmähergehäuses entfernen.

8. Den Luftfilter reinigen: siehe "Wartung des Luftfilters", Seite 13.

9. Die Räder schmieren: siehe "Schmierung", Seite 16.

10. Alle rostigen oder abgeplatzten Farbflächen nachbessern. Dazu ist Toro Re–Kote-Farbe bei TORO-Vertragshändlern erhältlich.

11. Das Kurbelgehäuse wieder mit Öl füllen; siehe "Kurbelgehäuse mit Öl füllen", Seite 7.

12. Die Batterie 72 Stunden lang laden (Elektrostartmodell); siehe "Laden der Batterie", Seite 16.

13. Den Rasenmäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren und abdecken, damit er sauber und geschützt bleibt.

Zubehörteile

Für spezielle Ansprüche können die folgenden optionalen Ausrüstungen von Ihrem autorisierten TORO-Händler gekauft werden.

1. **Seitenauswurf, Modell-Nr. 59113** — Wird in Sekunden installiert. Hintere Montage anstelle des Grasbeutels. Verteilt Mähgut beim Trimmen an beiden Seiten (Abb. 32).

2. **Funkenfänger, Teilenr. 77-9040** — Wenn die Gesetzgebung die Verwendung eines Funkenfängers vorschreibt, kann beim Toro-Vertragshändler ein Funkenfänger erworben werden.

3. **Strohentferner, Modellnr. 59131** — Läßt sich in Minuten installieren. Frontmontage für leichte Manövrierbarkeit (Abb. 33). Federzinken lösen Stroh zum leichten Entleeren in den Grasbeutel und für praktische Abfallbeseitigung.

Die Toro-Startgarantie

Der Toro GTS 150 OHV Motor ist mit einer beschränkten 5-Jahres-Garantie versehen.

Was wird abgedeckt?

Die Toro Company garantiert, daß Ihr TORO GTS 150 Motor auf das erste oder zweite Ziehen hin 5 Jahre lang ab dem Kaufdatum startet — wenn Sie die notwendigen Routinewartungen durchführen — oder wir reparieren ihn. Die Kosten für Teile und Arbeitslohn sind inklusive, aber Sie müssen die Transportkosten übernehmen. Dies gilt für TORO GTS 150 Motoren, die nach dem 1. September 1991 gekauft wurden.

Was muß ich tun, um die Gültigkeit der Garantie aufrechtzuerhalten?

Sie müssen Ihren TORO GTS 150 Motor auf Ihre Kosten warten, indem Sie dem Wartungsplan folgen, der in der Bedienungsanleitung im Detail aufgeführt ist. Diese Arbeiten müssen Sie auf der beigefügten Wartungsliste eintragen und Ihren Kaufbeleg aufbewahren. Weiter müssen Sie Ihren TORO GTS 150 Motor auch jährlich von einem autorisierten TORO-Kundendiensthändler warten lassen.

Wie erhalte ich Kundendienst?

Wenn die Startleistung Ihres TORO GTS 150 Motors bis zu dem Punkt nachläßt, an dem der Motor nicht startet, nachdem ein normaler, kräftiger Erwachsener ein bis zwei Mal gezogen hat, sollten Sie den unten angegebenen Verfahrensweisen folgen:

1. Wenden Sie sich an einen beliebigen autorisierten TORO-Kundendiensthändler oder den TORO-Vertragshändler.
2. Er wird Sie entweder bitten, das Produkt zu ihm zurückzuschicken oder Ihnen ein anderes autorisiertes TORO-Kundendienstgeschäft empfehlen, das günstiger für Sie gelegen ist.
3. Bringen Sie das Produkt, Ihre Wartungsunterlagen und Ihren Kaufbeleg zum Kundendiensthändler.

Wenn Sie aus einem jeglichen Grund mit der Analyse des Händlers über den Startzustand Ihres Motors oder mit der geleisteten Hilfe nicht zufrieden sind, wenden Sie sich bitte an Ihren TORO-Vertragshändler.

Was deckt diese Garantie nicht?

Folgendes wird von dieser Garantie nicht gedeckt:

1. Alle Reparaturen an Produkten, die kommerziell benutzt werden.
2. Normale Wartung, einschließlich das Auswechseln der Zündkerzen, des Luftfilters, des Kraftstoff-Filters und der Vergasereinstellungen.

3. Ölwechsel und Schmierung.

4. Reparaturen oder Einstellungen aus folgenden Gründen:

   A. der Unterlassung, ordnungsgemäße Wartungsprozeduren zu befolgen;

   B. wenn das rotierende Mähmesser einen Gegenstand getroffen hat;

   C. wenn sich Verunreinigungsstoffe im Kraftstoffsystem befinden;

   D. falschem Kraftstoff oder Kraftstoffmischung (sollten Sie sich nicht sicher sein, schlagen Sie bitte in Ihrer Bedienungsanleitung nach);

   E. der Unterlassung, den Methoden für ordnungsgemäße Lagerung zu folgen, wie sie im Bedienerhandbuch angegeben sind;

   F. Mißbrauch beim Betrieb, Fahrlässigkeit oder Unfälle;

   G. Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die von einer Person vorgenommen wurden, die kein autorisierter TORO-Kundendiensthändler ist.

5. Besondere Betriebsbedingungen, unter denen für den Start mehr als zwei Mal gezogen werden muß, einschließlich von:

   A. erstmaligem Start nach einem längeren Zeitraum, während dem er nicht gebraucht wurde, oder nach Saisonlagerung;

   B. Bei Starts in kalten Temperaturen, wie am Frühlingsanfang oder im Spätherbst, muß unter Umständen mehrmals zusätzlich gezogen werden (gilt nur für Rotationsprodukte);

   C. unsachgemäße Startmethoden. Wenn Sie beim Starten Ihres Gerätes Schwierigkeiten haben, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung nach, um sicherzustellen, daß Sie die richtigen Startmethoden verwenden. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch bei einem Kundendiensthändler ersparen.

Alle Garantiereparaturen, deren Kosten gemäß dieser Garantie wiedererstattbar sind, müssen von einem autorisierten TORO-Kundendiensthändler durchgeführt werden, der genehmigte TORO-Ersatzteile verwendet.

Die oben beschriebene Reparaturabhilfe durch einen autorisierten TORO-Kundendiensthändler ist der einzige Rechtsbehelf des Käufers.

Wartungsliste für Startgarantie

Um die Gültigkeit der Startgarantie aufrechtzuerhalten, müssen Sie nach je 25 Betriebsstunden folgende Wartungsarbeiten durchführen — und unter Betriebsbedingungen mit Schmutz und Staub sogar öfters. Befolgen Sie die Wartungsvorgänge in dieser Bedienungsanleitung und tragen Sie die Informationen auf dieser Tabelle ein.

Datum	**Betriebsstunden**	**Luftfilter warten**	**Öl wechseln** Trifft nicht auf Zweitaktmotoren zu	**Radlager schmieren**	**Zündkerze überprüfen**	**Lagerung des Mähers**


TORO®